



**Rotary International  
Distrikt 1870**

**Reinhard Fricke  
Governor 2006 / 2007**

Sendenhorst 28. Juni 2007

**9. Governorbrief**

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde !

Lassen Sie uns am Ende des rotarischen Jahres 2006/2007 an die Freunde denken, die nicht mehr unter uns sind, unter ihnen die Pastgovernor Wolfgang Heinser, Karl Heinz Böskendiebels und Robert Altmann. Sie haben uns als unsere Freunde bei den Clubtreffen und zahlreichen erlebnisreichen rotarischen Veranstaltungen begleitet, an die wir gerne zurückdenken. Sie bleiben in unserer Erinnerung.

Ich blicke zurück auf ein ereignisreiches Rotary Jahr, das gezeigt hat, dass Rotary lebt. Das freundschaftliche Miteinander in den verschiedenen Clubs, die anregenden Vorträge und Gespräche, das Engagement für soziale Projekte, lassen dies deutlich werden.

Wir haben in unserem Distrikt 2 neue Clubs aufgenommen, den RC Haltern am See und den RC Kevelaer. Die Zahl der Mitglieder hat im Distrikt 1870 weiter zugenommen.

Die Vorbereitungen für das neue Mitgliederverwaltungssystem für die 14 deutschen Distrikte ist nach umfangreichen Vorbereitungen abgeschlossen, so dass im kommenden Rotary Jahr alle Clubs in unserem Distrikt die Vorteile des RO.CAS (Rotary Organization Club Administration System) nutzen können.

Im vergangenen Jahr wurde unsere Rotary Foundation = The Rotary Foundation (TRF) durch eine unabhängige amerikanische Prüfungsorganisation für Service Organisationen, dem Charity Navigator, für effiziente Verwaltung, solide Anlagepolitik und hervorragende Programmkontrolle, mit 4 Sternen unter den 50 besten Organisationen eingestuft. Wir können unserer Wohltätigkeitsorganisation somit volles Vertrauen entgegenbringen.

Ich bedanke mich im Namen Rotarys für Ihre Unterstützung der Foundation, unserer Serviceorganisation, durch die viele der hervorragenden Projekte für Bildung und humanitäre Hilfe gefördert werden können.

Unser Distrikt hat im zurückliegenden Rotary Jahr 21 Matching Grants in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa auf den Weg gebracht, die mit Hilfe des Rotary Deutschland Gemeindienst (RDG) und Dank der Förderung der Foundation zur Besserung der Lebenssituation vieler Menschen beitragen wird. Alle Matching Grants wurden mit Fördermitteln des Distrikts aus den District Designated Funds (DDF) unterstützt.

In diesem Zusammenhang danke ich auch Ihren Rotary Clubs für die Unterstützung unseres Distriktprojektes, das Straßenkindern Kolkatas den Weg ins Leben ebnet wird. Ich habe

mehrfach darüber berichtet. Auf der Distriktkonferenz konnte ich außerdem zeigen, dass in Nagapattinam, einer vom Tsunami schwer getroffenen Region Südindiens, Familien in die von Rotariern unseres Distriktes gestifteten Häuser eingezogen sind.

Ich danke Ihnen auch für Fördermittel für die Polio Plus Partner Aktion Rotarys. Sie tragen dazu bei, dass eine der Geißeln der Menschheit ausgerottet werden kann.

Zur Umsetzung der Ziele unseres Distriktes, der Bildungs- und Berufsförderung, haben Sie aktiv mit beigetragen, wofür ich mich sehr herzlich bedanke.

Wir haben mit dem Rotary Projekt Lesen lernen – Leben lernen in nur 3 Monaten in 294 Schulklassen in 96 Schulen an 6800 Schüler das Büchlein „Spaß im Zirkus Tamtini“ zur Erhöhung der Lesekompetenz übergeben können. Das Buch wurde von den Schulen mit Freude aufgenommen. Ich freue mich, dass Ass.Gov Karin Gutjahr das Projekt weiterführt.

Zur Berufsförderung sind in unserem Distrikt viele Initiativen aufgegriffen worden. Besonders hervorheben möchte ich die persönliche Leistung unserer rotarischen Freunde, die sich Langzeitarbeitsloser angenommen haben, um eine Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess zu ermöglichen. Sie waren in 60 % erfolgreich.

Unsere rotarischen Freunde haben sich besonders auch für unsere Jugend eingesetzt. Der Jugenddienst unseres Distriktes hat unter großem persönlichen Einsatz auch in diesem Jahr den Schüleraustausch organisiert. 50 Schüler aus unserem Distrikt wurden ins Ausland vermittelt und 50 Schüler aus Lateinamerika, angelsächsischen Ländern und diversen anderen Ländern wurden für ein Jahr in deutschen Familien aufgenommen.

Zu den Bildungsprojekten Rotarys gehört auch der Group Study Exchange (GSE) Austausch, den wir in diesem Jahr mit dem indischen Distrikt 3290 um Kolkata und Nepal durchgeführt haben. Ich bedanke mich bei den Rotary Clubs Münster St. Mauritz, Datteln Lippe, Bottrop Wittringen und Coesfeld Baumberge für Ihre Aufnahme der jungen Menschen und die interessante Programmgestaltung. Es war für Einzelne eine nicht immer ganz leichte Aufgabe. Die jungen Menschen haben sich sehr für die große Gastfreundschaft und das vielseitige Programm bedankt.

Auf dem Alumni-Seminar in Münster 23.-25. März 2007 haben sich die von unserem Distrikt, wie auch aus anderen deutschen Distrikten, zusammen mit den aus aller Welt in Deutschland Studierenden vorgestellt. Es sind hochmotivierte und begabte junge Menschen, die für ein Jahr mit der Unterstützung durch unsere Foundation studieren können. Unser Distrikt schickt jährlich 3 Stipendiaten ins Ausland.

In diesem Jahr hat nun schon zum 7. Mal eine Distriktreise in die neuen Bundesländer stattgefunden. Die Gruppe berichtete begeistert von Besuchen in Cottbus, Wittenberg und Schönefeld und über offene, aufschlussreiche Gespräche mit rotarischen Freunden.

Die Distriktreise des vergangenen Jahres hat uns bis nach Stettin geführt. Auf Bitten der Freunde des RC Stettin International haben unsere Mitreisenden und unser Distrikt mit €7500 eine Impfkation von Kleinkindern gegen Meningokokken auf der Insel Usedom finanziert. Die Meningokokken Endemie ist dadurch erfolgreich gestoppt worden.

Rotaract ist weiterhin sehr aktiv in unserem Distrikt. Es wird ein weiterer Rotaractclub vom RC Coesfeld gegründet. Auf unserer Distriktkonferenz haben Rotaracter die Shelter Box zur

Katastrophenhilfe vorgestellt und Spenden dafür gesammelt. Wir haben von unserem Distrikt 2 Shelter Boxen gespendet.

Unser Distrikt ist Leitdistrikt für die Länderausschüsse Niederlande Deutschland und Indien Deutschland. Während die Kontakte zu unseren niederländischen Freunden mehrmals jährlich stattfinden, wird die Verbindung mit Indien durch eine einmal jährliche Rotary Reise aufrechterhalten. Dabei werden regelmäßig zahlreiche soziale Projekte besucht, die durch die Hilfe deutscher Rotarier und unter persönlichem Einsatz unserer indischen Freunde umgesetzt werden. Bei den Projekten arbeiten wir auch mit IWCs direkt zusammen.

Es war eine Freude, auf unserer Distriktkonferenz am 2. Juni 2007 die engagierten jungen Menschen zu erleben: den Kinderchor, Austauschschüler, die GSE Teams aus Indien und unser GSE Team, sowie die Rotaracter. Ich habe mich gefreut, unseren rotarischen Freund Prof. Franz Josef Radermacher gewinnen zu können, der kritisch und doch hoffnungsvoll in die Zukunft blickend, eine gerechtere Verteilung der Lebenschancen auf dieser Welt annahmte. Er sieht eine große Aufgabe für Rotary in den Möglichkeiten der Nutzung unserer so wirkungsvollen sozialen Förderprojekte. Rotary setzt sich für eine Bekämpfung der Armut in unserer Welt ein.

Am Ende des Rotary Jahres möchte ich den Präsidenten und Sekretären, den Vorstandsmitgliedern der Clubs unseres Distriktes und dem Distriktbeirat für ihren Einsatz bei der Gestaltung der Clubprogramme und das Engagement für die Ziele Rotarys danken. Mein Dank gilt auch Frau Rietzke und den Damen des Rotary Deutschland Gemeindienst (RDG) mit Dr. Reichelt für die Unterstützung unserer Arbeit.

Ich danke für Ihr, mir im zurückliegenden Rotary Jahr entgegengebrachtes Vertrauen und bitte mit meinem Nachfolger Paul Böskens in gleichem Maße vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Lassen Sie uns im Sinne Rotarys aktiv, innovativ, ja visionär die Zukunft gestalten zum Wohle unserer Mitmenschen, die der Hilfe bedürfen, in unserem unmittelbaren Umfeld und weltweit. Wegweisend handeln war das Motto dieses Jahres. Nehmen Sie es mit in das neue Jahr hinein, und handeln Sie gemäß dem Motto des kommenden Weltpräsidenten Wilfrid J. Wilkinson Rotary Shares – teilnehmend, teilhabend, teilend.

Mit herzlichem Gruß



Reinhard Fricke  
DG 1870, 2006/2007

Anschrift:

Prof. Dr. med Reinhard Fricke Nienkampstr. 25, D-48324 Sendenhorst  
Tel./Fax : +49 (0) 2526 2494 Email: Fricke-Sendenhorst@web.de